

Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Indonesiens! (Starker Beifall.)

Es lebe der Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus! (Beifall.)

Es lebe die internationale kommunistische Bewegung! (Starker, lang anhaltender Beifall.)

Iradj Eskandary, *Erster Sekretär des Zentralkomitees der Volkspartei des Iran* (Gehalten im VEB Geräte- und Regler-Werke „Wilhelm Pieck“ Teltow.): Werte Genossen und Freunde! Im Namen des Zentralkomitees der Tudeh-Partei des Iran, der marxistisch-leninistischen Partei der iranischen Arbeiterklasse, begrüße und beglückwünsche ich Sie herzlichst zum IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, dem großen Ereignis im Leben des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik. (Beifall.)

Ich möchte unsere Grüße und Glückwünsche verbinden mit unserem aufrichtigen Dank für den Empfang, der uns bereitet worden ist.

Die Teilnahme am IX. Parteitag der SED war für uns ein bedeutendes Erlebnis, vor allem deshalb, weil wir Zeuge der erfolgreichen Bilanz einer wissenschaftlichen und revolutionären Politik waren.

Mit Freude und Genugtuung konnten wir feststellen, daß sich die DDR auf dem Wege zum Kommunismus in allen Bereichen des Lebens erfolgreich entwickelt, daß die DDR ihr Bündnis mit den sozialistischen Ländern, vor allem mit der ruhmreichen Sowjetunion, und anderen antiimperialistischen und fortschrittlichen Kräften der Welt weiter festigt, daß die DDR ihre Solidarität mit den nationalen Befreiungsbewegungen verstärkt, daß die Existenz, die Stärke und die Friedenspolitik der DDR zur Entspannung und Erhaltung des Friedens in Europa und der ganzen Welt beigetragen hat. (Beifall.)

Die Erfolge der DDR trugen zur Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft und somit zur weiteren Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten der Kräfte des Friedens und des Sozialismus bei. Sie sind auch für das iranische Volk eine große Hilfe und Unterstützung, das unter schwierigen und komplizierten Bedingungen gegen Imperialismus und Reaktion, für nationale Unabhängigkeit, Demokratie und sozialen Fortschritt kämpft.

In Iran herrschen Terror und Unterdrückung. Es gibt keinen Raum für irgendeine demokratische und fortschrittliche Aktivität. Im Gegenteil, jede oppositionelle Tätigkeit, nicht nur von Kommunisten, sondern auch von Demokraten, Liberalen, Nationalisten und von religiösen Kreisen wird mit Verfolgung, Verhaftung, Folterung, Mord und Hinrichtung beantwortet. Terror und Unterdrückung sind die Mittel, die es den Imperialisten, an ihrer